

Hier erhalte ich praktische Unterstützung

Die Pflanzung und die damit verbundenen Maßnahmen kann ich nicht selbst durchführen und muss hierfür einen Dienstleister beauftragen.



Der Pflanzenbedarf kann durch Forstbauschulen gedeckt werden. Die Adressen können über den Link auf der Forstamtsseite des Landratsamts abgerufen werden. Die meisten Forstbauschulen bieten das komplette Paket zur Kulturbegründung an:

- Lieferung der Pflanzen
- Pflanzarbeiten
- Lieferung und Anbringen von Wildverbisschutz
- Kulturpflege in den Folgejahren



Ab 1.000 m² Schadfläche besteht die Möglichkeit Fördermittel zu beantragen. Informationen hierzu finde ich auf der Forstamtsseite des Landratsamts unter der Rubrik

“Aktuelle Informationen zur Wiederbewaldung nach Sturm und Käfer”.

Aktuelle Informationen zum Thema Wiederbewaldung nach Sturm und Käfer finde ich hier:



Die Revierleiterinnen und Revierleiter stehen für Fragen gerne zur Verfügung. Meinen Ansprechpartner finde ich hier:



Forstamt Zollernalbkreis
Geißbühlstraße 48
72469 Meßstetten

forstamt@zollernalbkreis.de
07433/92-1502

Merkblatt für die Wiederbewaldung nach Sturm und Käfer

Handreichung für Privatwaldbesitzende

Schadfläche im Wald - was nun? Chancen und Potentiale auf Schadflächen nutzen

Die Sturmereignisse von 2023 haben im Zollernalbkreis zu erheblichen Schäden geführt, was in der Folge einen massiven Borkenkäferbefall begünstigte. Zur Bekämpfung wird der sofortige Einschlag und Abtransport des befallenen Holzes dringend empfohlen.

Auf den entstandenen Schadflächen sollte die Gelegenheit genutzt werden, die kommende Waldgeneration durch Wiederbewaldung mit stabilen, standortgerechten und klimaangepassten Baumarten aufzubauen.

Bereits vorhandene junge Bäume (Naturverjüngung) sollen als Basis genutzt werden. Sollten die vorhandenen Arten nicht ausreichen, um einen stabilen Mischwald zu bilden, müssen gezielt weitere, klimaresiliente Baumarten gepflanzt werden.



Zollernalbkreis
Forstamt

In meinem Wald sind einzelne kleine Lücken;
der Waldcharakter besteht aber noch.

Hier ist nichts zu veranlassen,
die Lücken schließen sich in der Regel wieder.

In meinem Wald sind größere Lücken.
Einzelne Restbäume bilden aber noch einen
lockeren Schirm.

Ich warte 1 - 3 Jahre ab und beobachte meinen
Wald aufmerksam. Hat sich die natürliche
Verjüngung von Waldbäumen eingestellt?

Die natürliche Verjüngung von Waldbäumen
hat sich mit folgender Mindestzahl
eingestellt:

Höhe > 130 cm:

Nadelbäume:
Baumabstand ca. 2,5 m

Laubbäume:
Abstand ca. 1,6 m

Höhe < 130 cm:

Nadelbäume:
Baumabstand ca. 1,8 m

Laubbäume:
Abstand ca. 1,3 m

Dies reicht für eine natürliche Verjüngung aus.
Wenn jedoch ausschließlich Fichten wachsen,
sollten sie durch klimaangepasste Baumarten ergänzt
bzw. ersetzt werden.

Die natürliche Verjüngung und die gepflanzten Bäume
sind vor dem Wild zu schützen (Zäunung oder
Einzelschutz wie Wuchshülle, Verbißschutzklammer).

Vom Wald ist nichts mehr vorhanden.
Es stellt sich keine natürliche
Verjüngung ein oder es wachsen
nur Sträucher.

Neupflanzung ist notwendig

Welche Baumarten sollen gepflanzt werden?

Mischwald

(bei feuchten, tiefgründigen
Standorten)

- Fichte immer in **Mischung** mit z.B.:
- Tanne (mag Schatten, nicht auf die Freifläche)
 - Lärche (mag gerne Licht und Sonne)
 - Douglasie (nicht bei kalkhaltigem Boden)
 - Laubholz (Rotbuche, Bergahorn)

Laubwald

(bei eher trockenen Standorten)

- Traubeneiche und Winterlinde
- andere mögliche Bäume: Roteiche,
Hainbuche,
Vogelkirsche, Elsbeere, Speierling,
Spitzahorn, Walnuss

Laubwald

(bei tonigen Böden)

- Stieleiche mit Hainbuche oder Winterlinde
- nasse Standorte: Roterle, Pappel,
Schwarznuss, Flatterulme

Wie wird gepflanzt?

Empfehlung: In Reihen pflanzen
Abstand der einzelnen Pflanzen
In der Reihe: 1 - 1,5 m
Abstand der Pflanzenreihen: 2 - 3 m

Jede Baumart sollte in einer Reihe oder
in Gruppen (Ø mind. 15 m) gepflanzt werden.
Details klären Sie direkt mit dem Revierleiter.

Wie viele Pflanzen muss ich bestellen?

$$\text{Pflanzenbedarf} = \frac{\text{Pflanzfläche einer Baumart in m}^2}{\text{Standfläche einer Pflanze in m}^2}$$

$$\text{Bsp.: } \frac{3.000 \text{ m}^2 \text{ Pflanzfläche}}{3 \text{ m} \times 1 \text{ m}} = 1.000 \text{ Pflanzen}$$

Möchte ich die Pflanzung selbst durchführen?
Wenn ja:

Vorbereitung der Pflanzfläche:
Entfernung störender Vegetation

Beschaffung von Pflanzen und
Wildverbißschutz bei Forstbaumschulen

Lochpflanzung mit (Hohl-) Spaten:
Erde lockern, Wurzel nicht stauchen,
Erde andrücken, anbringen von Wildverbißschutz
(Wuchshülle, Zaun, Klammer)